# SN der NSDNY

Merkheft

Der Exergierdienst der EA

Ruchbruck, nuch auszugemeife nerboten! Alle Urhebers und Uberfehungsrechte be halt fich bie Oberfie SUfficheung nur. SU ber NEDUN

München, im Rovember 1935.

Dar Oberfie SU-Jührer

Das Mertheft "Der Exergierdienft der Gu" wird hiermit den GU-Ginheiten übergeben.

Die SL.D.B., Heft 4 (X. Die Stellbungsvorschrift) tritt mit den Zissen 357 bis 393, 396 bis 399 und 402 bis 411 außer Kraft.

Das Merkheft foll die Exerziervorschrift der SU porbereiten.

Der Chef bes Stabes;

Luke.

I. TEIL

Inhalisverzeichnis			Inhaltsverzeichnis	
A. Einführung: I. Allgemelnes II. Das Kunmando III. Der Befehl	Geile 9 10	ě	VIII. Sinlegen IX. Formverinderungen X. Ehrenbezeigungen	(5eli 3: 3: 4:
B. Sie Einzelausbildung:  1. Der Scharführer  1. Grundsellung, Allhren  2. Berdungen auf der Stelle  3. Allämenbungen  4. Aniern, Hinlegen, Auf  5. Wegtrelen  9. Macigharten und Marichbewegungen  7. Der Sell-Grunk	12 14 14 15 16 17		D. Die Erupauschibung: I. Allgemeines II. Gownen des Erupps III. Gownen des Erupps III. Gownen des Entictens IV. Gownerinderungen E. Die Erurmausbildung: I. Allgemeines II. Gownen des Eliums III. Gownen des Eliums IV. Sommen des Marteins IV. Sommertänderungen	44 44 44 45 56 56
C. Die Scharausbildung:			F. Borbeimarichordung:	71
1. Allgemeines 11. Orunboggiffe pur Heißellung der Forme 111. Zeldynereklärungen 114. Sermen des Antreiens 14. Weißung, Albzöhlen 14. Weißungen auf der Stelle 14. Weißemegen auf der Stelle	24 H 25 27 28 30 31 32		Anmerkung:  Der Tell II wird enchalten:  A) Die Nufftellungsordnung,  B) Die Hoften- und Chreupoftenausbildung,  C) Die Einwarten- und Edyenergergierausbildung,  D) Ble Mufik- und Soletinannszuoczergierausbild	

# A. Cinführung.

## 1. Allgemeines:

- 1. Der Spergierdienst dient bem drittmäßigen Einüben ber für Austrelen und Rührung einer Ginheit unentbehrlichen Formen.
  - Er ergleht gu Ordnung und Strammbeil und festigt bie Mannesgucht.
- Der Exergierbienst ist nicht Selbstzweck. Er wird nur angewandt, um die ersorberliche Ausbildung zu erreichen.

Die Durchführung ift fraif und fart,

Der Ererzierdienst kann dager immer nur kurge Beit gefilbt werben.

Rieinste Fehter und Münget in der Ausführung find fajort abzustellen.

Mangelhofte Grundausbildung tätt fich später

- 3. Die Anwendung bes Exergierens als Strafe ift perbaten.
- 4. Der Egergierbienft neriongt körperliche und willensmobige Gethitbeberrichung.

- Der Erfalg biefer Bucht gibt bem Ausgebilbeten Freude und Selbitbewuttfein.
- Der Erfolg eines planmäßigen Ererzierens wird jum Gradmeiset des inneren Wertes einer Eindeit, benn Einlegbereitigboff, Zujmannengefärigkeitisgejühi, Monuczyudt und Kameradidpost erholten burch ibn geldiolitieren Ausbruck.
- 6. Der im Exerzieibienst ausgehtlibete SU-Munn geigt burd fein fotbotisches Beihalten bie Glätke feines Wiltens und feiner Bestimmung.

Er Ift in Blick und Sallung überaft ats SU-Mann erkembor.

#### II. Das Kommando:

- Ons Kammondo bewirkt genou sestigerigte Bewegungen des einzelnen Su-Manuers oder der Einheit.
   Sein Bortlauf steht sest.
- 8. Des Kenmonde beitet in der Regel aus Untüren bigungskommande und dussifiktungskommande zwisigen beber ift eine Gepreigenie zu madjen. (Dus Drudt burd — mittergegeben). Dus Blatindspungskommonde mitt gebehnt und unlig, des Musführungskommande kurg und jeherf gegeben.

- Wie das Kommando, ja die Aussilhrung!
  Rein Rommando tauter als notwendig.
  Auße, Sidherheit und Bestilmunsfeit im Kommando
  jind die Parfedingungen einwoodsfeter Aussührung.
- 10. Der Kommanbierende nimmt vor Abgabe bes Kommondes Grundlicling ein und fieht is noch Breite ober Tiefe ber Front jo, boß er die Einsett überiehen kunn und ihn jeder SD-Munn hört.
- 11. Britisnfiche Kommondos werden durch "Kommondo gurtick" gurtickgenommen,

## III. Der Befehl:

- 12. Der Befehl regell alle Bewegungen, die nicht burch ein Rommondo ausgeführt werden können.
- 13. Der Bescht ist wie das Kommundo kurz und klat.
- 14. Berben mündliche Besehte an einzelne SU-Manner erteilt, sind sie gur Bermelbung von Mispoerftandniffen geundsäglich unaufgesoldert gu wiederfiolen.

Ein on eine Einheit gegebener Bejehl wirb nur auf besondere Anordnung von bem Führer aber einem zu bestimmenben SU-Monn wiederhott.

# B. Die Ginzelausbildung.

## 1. Der Edjarführer:

- 15. Der Scharflihrer ift ber befte Monn feiner Schur. Als Ausbilder beherricht er ben Exergierbienft.
- 16. Der Scharführer ist selnen SU-Mänmern Botbild. Er vernitäel butch Zeigen richtiger und unrichtiger Ausführungen bas Berfältbnis für Form und Haltung.
- 17. Der Gharführer trägt höchte Berantwortung. Ihm find Jahre hindurch beste beuliche Männer annertraut, die er chamskeelich und körperlich erzieht und deren innere Sollung er til Immer richtunggebend gestaltet.

#### fl. Die Ubungen:

1. Grundifellung, Rühren.

18. Kominando: "Stillgesfondent" Ausführung: Der GN-Monn nimmt Grindbletlung ein. Rechtei Suß bleibt fiehen, linker wird kurz om den rechten herzugezogen. Der GN-Monn lieht filt!. Socken aufommen. Infefriken find in gleicher Sohr fomeit nach auswärts gestellt, daß die Guge nicht gens einen rechten Pinkel bilben. Bewicht ift auf Stacken und Jufiballen gleichmäßig verteilt. Die Rnie find leicht burchgebrückt, Der Oberkorper ift frei oufgerichtet. Die Schullern find guruckgenommen rurd in gleicher Sohe. Die Arme hangen amanglos berab. Die Ellenbogen find leicht unch vorn gebrickt, Die Sande liegen mit ben Sondwurzeln und Bingerfoiben feitlich an ben Oberichentein. Die Finger find geich'offen, Der Onmen liegt gestrecht an ber inneren Beigefingerfläche. Der Dattelfinger an ber Sofennohl. Der Sols tritt fret mus ben Schultern heraus. Der Mopf wird hochgetrngen. Das Rinn ift leicht an ben Sals beraugezogen. Der Blick ift frei gerabenus. Die Augen fieben ruhig im Kopf. Die Muskeln find leicht und gleichniaßig geivonnt.

- 19. Erfolgt ein Ankündigungskomnando, der Aturaf eines SU-Führers oder dos Nonumando "Achtungt". (liche Jis. 22) ohne das "Eritgeflandert" vorontsgegungen ist, so sieht der SU-Winnt jeibständig still.
- 20. Kommando: "Rührt Euch!" Ausführung:

Der linke Tuß wird seitswärts oorwörts gesegt. Der Körper wird eusspann, Das Mithen nich genau han stellt der der der der der der der nicht genau Kommando. Die Dirnisteldung ist mit wenigen Grissen zu ordnen. Sprechen und unnötige Beweaungen sind orboten.

#### 2. Wendungen auf ber Stelle.

Kommandos: "Recits — um!", "Links — um!"
 Ausführung:

Seben ber linken Suffpize und bes rechten Sackens. Der rechte Suffbatien wird vom Baden obgedrickt, der Körper gleichzeitig um 90 Grad auf dem linken Sacken gedreibt.

Der vom Boden obgedinktie rechte Sus wird nach ausgeführter Wendung von rerhts feitmärts an den fliehenden Sus herangezogen. Der Oberkürper dreht fild mit den Fühen.

Bel "Links — um!" geschieht alles wie vor. Rur wird noch ousgeführler Wendung rechter Juh von binten an linkes Beln berangesogen.

- Kommondo: "Ganze Ableitung tehrt!"
   Uusführung jok dei "Links uml", nur mit Drehung um 180 Grab.
- 23. Nach den Wendungen "Rührt Euch!" kammandleren, damit die Haltung verbeffert werden kann.
  - 3. Blickwendungen:
- 24. Kommondos: "Angen rechis!", "Die Augen findes!"

Ausführung:

Der SU-Marm wendet den Ropf ruckarlig nach rechts (links), so daß er frei in die befahlene Richtung sieht. Die Körperhaltung bleibt ungerändert. 25. Kommando: "Augen grade — aus!" Ausführung:

Andartige Bendung des Kopfes in die alte Stellung (24). Ropi und Augen machen die Bewegung aleichnettig.

- 28. Schreiter ein Sch-Jührer die Front einer Einheit im "Mühren" ab, in uinnut ber aun ihm angeichnen Sch-Buden Grundlichten in und felgte bem Sch-Führer mit Wildemendung bis zu feinem zweiten Redemmun, (2 Schrifts) Dann alnatt der Sch-Wann selbsichtig wieder "Mugen gerabe — aus" und tührt.
  - 4. Anteen, Sinlegen, Huf:
- 27. Kammanda: "Aniern!" Ansfrihrung:

Der linke Inst mirb einen Schrift abrgesetht. Der Sch-Mann löst fich auf dies rechte Knie nieder und rührt. Die linke Sund liegt ausgestreckt auf dem tinken Knie, die rechte hangt gwanglas herab. Der Oberkörver ist aufgerichtet.

28. Kommando: "Anft" aus dem Knicen. Ausfährung:

Die linke Hand brückt fich vom Ante ab. Der SU-Minn iteht nach vorn auf. Der rechte Zus wird herangezogen. Grundstellung einnehmen. Kühren.

## 29. Rommundo: "Sinlegen!"

Musführung:

Kniren. Dann über finkes Knie nnter gleichzeitigem Borfliecken bes rechten Altenes mit rechte Hand, bann inken Ellhogen nuch dann auf ben Boben fegen. Deine gegnätight. Die finke Hand biegt fluch auf bem Boben. Alegel: Rechtes Knie, finkes Knie, rechte hand linker Ellhogen.

30. Kommando: "Amf!" aus dem Liegen. Ausführung:

Rechte Hundrläche unter der Bruft auf den Boden legen. Rechtes Bein bis aum Leib unziehen. Dann mit rechter Jond und rechten Infe nach vorn hochfchaellen. Linken Fuß vorsehen, rechten heranziehen. Grundlichung. Kürche

#### 5. Wegiteten:

31. Bejehl: "Nach links — ader "Nach rechts — ader "Nach norwärls — ader "Nach röckwärts — weggetrein!"

> Oder gum Beifpiel: "Auf Die Birfe - weggetreten!"

Der Befehl kann mit beliebigen Birfagen gegeben merben.

Bur Ansführung begibt fich ber GU-Mann mil brei

ichnetten Schriften in die befohlene Richtung, wazu er je nach bem Besehl eine Links-, Richts- aber Rehrmendung macht oder nach vorne weggeht.

#### 6. Maricharten und Marichbewegungen.

- 32. Bei ber GII merben unterfcieben:
  - a) Der Marich "Ohne Trill",
  - b) Der Marich "Im Gleichschriff",
  - c) Der Marich im "Straffen Gleichfchriti".
- 33. Der Marid, "Ohne Trill" wird angewundt im Gelände, auf schiecken Begen, über Brücken, bei längeren Mickelen und anfprhalb von Orlschaften. Hallung und Barwärlsbewegung werden durch ihn nicht beeinflutzt.
- 34. Der Marich "In Gleichschilt" ift die gebräuchlichte Form bei Märschen burch Orlschaften und bei Exergieröbungen.
- 35. Der Marich im "Stroffen Gleichschrift" wird angemandt bei Vorbeimärschen, bei Ehrenbezeigungen und zur exerziermäßigen Ausbildung auf kunzen Strecken.
- 36. Kommando: "Ohne Trill Marfch!" Ausflihrung:

Mit dem Unken Juft wird angetreten, Gelande und Kärperbeschanspilleit des einzelnen Sil-Mannes bestühmen Schriftmusse und Schriftmus

## 37. Kommando: "Im Gleichschritt — Morsch!" Ausführung:

Mit dem Anken Suß wird angelreien. Schriftweite en, 80 cm. In der Minute werden 114 Schrifte ausgeführt. Die Körzerfollung ist für aufrecht und gestacht. Die Bilderlichung gerabeaus. Die Arme werden leicht durchgefolgen. Die Finger sind nachtlich gekreibnut. Der Sama für feit und munschaument.

(Beim Antreien gu 36 und 37 wird nie der erite Schritt besonders beignt).

### 38. Rommando: "Ableifung - Marich!"

Es ifi bas Rommanbo für ben "Straffen Gieich, ichrili".

#### Qusjühring:

Das linder Bein mith mit leigt dungheinführen Bule und mit auswärts und obnärts glernber Inspirige vorgebrecht und in a. 80 om Abhand ahne überleitenens Vurfischagen felt auf den Bohen gelegt. Die Aufgligte britigt querft den Bohen. An über die ruth des Genefalt des Körpers auf dem ergisten Beil put dem Diederfeigen des linden Inspire meißel an Will dem Diederfeigen des linden Infige und inder erreite Indeen den Boden, das rechte Bein wird leicht gefrafinant burdigszogen und mie des Alies neht uns gefracht. An dieter Judge notid mellen mei glofter

Der Oberkörper fleht ruhig und ift aufgerichtet mit leichter Reigung nach vorn.

Die Arme merben einas ftraffer als beim Gleich-

ichritt durchgeschlagen. Borne leicht nach innen, aber

In ber Minute werben 114 Schriffe gemacht.

39. Kanumando: "Lauficheiti — Marich, Marich;"
Dient gur beschiemigten Fartbewegung geschloffener Einheiten über kurge Strecken. Ausülbrung:

Die Unterarme werden auf dus Anküntigungskommanda leicht angewinkelt Beim Laufichttl werden 160 Laufichrille in der Minute ausgeführt.

40, Kommanda: "Im — Schilli" Obergang som Laufschrich in den Marsch "Ohne Tritt".

#### Musfähmna:

Nach bein Kommando werden noch brei Laufschritte ausgeführt und dann im Marich "Ohne Teiti" weitermarschlert. Die Anne werden herabgenommen.

41. Kommanda: "Warjch, Warjch!" und Befehle: 3. B. "An den Baum — Warjch, Marjch!" Ausführung:

Der Sil-Mum läuft ja schneil wie möglich in ber disherigen Marfchrichlung. Ift des Jiel nicht näher bezeichnet, so wied der Lauf durch ein Kommando beendet.

42. Kommanda: "Auf ber Stelle im Gleichichritt — Warfch!"

Ansführung:

Die Führ (reten auf der Stette ohne besonders hod)genommen zu werden. Das Beitmaß wird ringehotten.

43. Kommando: "Frei — wcg!"

Unsführung:

Auf "Frei" werben hatbe Schritte gemacht. Auf "— weg", bas auf den tinden Jus kommondiert wied, macht ber rechte Suft noch einen hatben Schrift, dum wird freiweg marfchiert.

(Die Kommandos 42 und 43 werden nur angenandt bei Borbeimärschen, josen sich dem freien Abmarich Sindernisse entgegenstellen.)

44. Kommundo: "Abieifung — Hofi!" Ausführung:

Ons Kommando fällt tin Oträhfdritt beim Alederfehen des rechten Inhes, der linke Inh wied nach einen Schrift nach oorn gefeht, der rechte wird kurz berangerissen. Der Indonn sieht in Gemöhicktung

45. Rammande: "Ohne Triff!"

Aus dem Marsch "Im Gleichschritt" in den Marsch "Ohne Tritt".

Itusführung:

Der Marich und Biffer 87 joird fagteich nach bein Marich noch Biffer 36 ausgeführt.

46. Kommando: "Im Gleichschritt" Aus dem Marsch "Ohne Tritt" in den Marsch .. 3m Steichfchritt".

Musführung:

Der Gleichschritt wird immer nach bem Schritt bes rechten Itügetmannes einer Eluheit aufgenommen.

47. Kommondo: "Sichung!"

Uns bem Marich "Im Gleichichriti" in ben Marich in "Gtraffen Gleichichritt".

- 48. Kommondo: "Im Gleichschrift Achtung!" Abergang aus dem Marich "Ohne Trill" in den Marich im "Struffen Gleichischtelt".
- 49. Kommondos: "In Sleichfchrift Achtung!" ober "Uchtung!",

"Augen — rechis!" ober "Die Augen — finks!",

"Rührt Euch!"

Beim Borbeimarich vor bem Führer wird die rechte Sond bei dem Kommaado: "Augen — rechts!" zum Gruß erhoben.

Auf das Kommando "Rührl Euchl" werden die Sände kurz herad und im gleichen Augendlick Kopf und Augen geradenus genommen. Der Marfch wird im Gleichichtll forlarieht.

#### 56. Wenbungen im Marich.

Kommandos: "Rechts — um!", "Linüs — um!" Nusführung:

Im Gleichschrift fällt das Aussührungskommando "— unt" bein Riederschen des rechten (finken) Iufes. Der nöchte Schrift wird noch gerabenus gemocht. Die Weadung wird auf dem Fusibolten des linken frechten) Jukes ausseführt.

Im "Stroffen Gleichfdriti" gibt es nur bet Minfibund Spielmannegugen Wendungen.

#### 7. Der SI-Gruft

51. Die SI kennt mur eine Grußbewegung. Umvendung des SU-Grußes siehe Ordnungsdeuft (Grußordnung). Der SU-Gruß wird ererziermäßig gelibt.

## Ausführung im Stehen:

Die rechte Sand wird mit ausgestrechten Fingern und

anliegeadem Daumen auf dem kürgesten Wege die in die Höhr des ausstellen Wössennandes und etwas elecht ausweites sproeiten über erheite Tuch geschicht erhalben der die flicht ein des flichte dem die flichte flicht in der Lage der Ormöhleitung am Oderscheite, wenn kein Kappel gekragen wird und in Idal. Die Front wird nach dem zu Grüßendem ausgemannten

#### Unsführung in ber Bewegung:

Linke Sond wird beim Tragen eines Roppels mit dem Seben der rechten Sond an das Koppel genomnien und verläßt es wieder beim Berabnehnen der rechten Kand.

Wird kein Koppel getragen oder in Jivil, bleibt die finke Sand ca. 8 em com Oberschenkel in ruhfger Hallung. Der SU-Gruß beginnt 5 Schritt vor und endet 2 Schrift nach bem zu Grußenden.

Der Bick bes gn Griffenden wird durch gleichzeitige Ropfmendung in die Blickrichtung gefucht.

Bur Beenbigung des Grußes wird der Ropf ruckartig geradeaus und die Hände gleichgelig in die Ausaanastellung gewonmen.

Der Gu. Gruft ift im straffen und freiem Schritt zu erweifen.

(aber die Anwendung und Aussührung des SI-Grußes in bedechten Raumen, auf Fahrzeugen und Pferden ufio. liehe Ordnungsdienft (Grußordnung).

# C. Die Scharausbildung.

### 1. Alifnemeines:

- 52. Die Schar besieht aus dem Schntzlibrer, seinem Stellmetreier und den SU-Mämern.
- 53. Der durch die Einzelnusbildung vorbereitete Sil-Mann ist jezt mit den Kameraden seiner Schur gufammen auszubilden.
- 54. Die Farmen ber geschloffenen Schur find:
  - a) Die "Linte gu einem Glich". SU-Mammer mil Richtung und Richtung nebeneinember
  - b) Die "Neiche". Die SA-Männer mit Abstand und Vordermann hintereinander.
  - c) Die "Egerzierardnung". SU-Mönner in dret Reihen nebeneinander mit Setientichtung und Bordermann.
- 55. In Bedarfställen können bie "Linie gu gwet Gliebern" und bie "Dappelreihe" befahlen werden.

# ii. Genudbegriffe jur herfteilung der Formen:

5ft. Linie : S21-Manner nebeneinenber.

Relhe; SU-Dlamer hintereinanden

Ratte: Bivei ober brei SU-Manner bin-

Richtung: 3u einer Linie ausgerichtet nebeneinandersteltzade SI-Manner. Die Richtung ist bergeftellt, wenn

ber SU-Mann bei Richtung nach rechts mit ben rechten Auge ben Kopf seines Rebenmannes und mit bem linken Ange die gange Front schlimmern sieht. Der Flügelmann sieht geradeaus.

Mariching: Marichewegung einer Einheit in gernder Aiching auf einen bestimmten Punkt. (Marichichtungspunkt.) Tür die Einhaltung der Marich-

richlung ist acrantwartlich: 1. Der rechte Iligelmann:

a) bei allen Marichbewegungen ber Schar und des Trupps, b) bei folgenden Marichfarnren

bes Sturmes:

Reihe, Doppelreihe, Exergierordnung, Sedjer- und 3md(ferkolomie, Truppkolomie.

2. Der rechte Bligelmann bes millleren Arupps bei falgenden Marschsamen bes Sturmers; Linie zu brei Gliedern, Sturmkolonne.

Fühlung:

Acbeneinanderstehende SA-Männer Jühlen ganz leicht die angewinkelten und vargenommenen Ellenbagen ihrer Nebennänner. (Auchschlung.)

Borbermann;

Senon hintereinanderstehende St. Mamer. Der "Bordermann" ist eingenommen, wenn die hinternanner von ihren Vordermanners gleichgröße Telle der Schullern sehen.

Applicant:

Ensterming von vorm und hinken. Der Abstand bei Silchern, Katten und Riehen ist 80 em von Richten gur Brust von Mann zu Mann Lichter Kaum. Bet aufgenzamtesem Tornister biebt der Abstand bestelner. (Der sichte Raum wird bielner.)

3mifchenraum: Entfernung nach beiben Seiten, gemeffen von Urm au Urm.

## III. Beichenerflarungen für die Stiggen:

37. 0 . SA-Mann Scharlührer ė stattearte, Scharführer Trupp[jhrer Stormführer 0000068 Stelleng eines Trupps vor Ausführung von 000000 Formveränderungen. 000000 Stellung eings Truons nach Ausführung von Formver and orungen.

Merschrichtung oder Frank

ım Mehen.

## IV. Formen bes Antretens:

58. Rommandas: "In Linir ju einem Glied ber Große nach — angetreirn!" ober

"In Linic gu einem Glieb - ange-

oder "In Linie ju einem Glieb angelreien - Marfch, Marfch!"

#### Unisführung:

Der Mügelmann stellt sich 3 Schrill oor dem Scharführer auf, die anderen SU-Wähner schließen sich mit Anchsilhsung links an, richten sich aus und siehen kill.

Skigge 1 gu 58.



59, Rommando: "In Reibe - angeleelen!"

Diefes Kommando kann auch mit "ber Größe nach" und mit "Marich, Marich!" grarben werben.

Musführung:

Der Nügelmann stell sich 3 Schrill oor dem Scharführer aus. Die anderen SU-Männer sehen sich mit Abstond und Vordennann dahinter und fieben filll.

Skisar 2 au 59.



60. Kommandos: "In Ezerzierardnung — angeftelen!" oder

"In Errezierordnung angelreien — Warich, Marich!"

#### Quefilhring:

Der Filigelmunn siellt lich 3 Schrift vor dem Schrichter auf. Seine Rolle siellt lich links mit Audschlung und siehen werden der Bereit und Werderen Gel-Mönner siellen sich mit Abstand und Bardere mann dohlater. Alles seh und Ausführung des Kommandes fill.

Plag des Schatführers ift beim Worlch ber einzelnen Schar rechts neben dem rechten Flügelmann.

Shitase 3 au 60.



## V. Michtung, Abzählen.

61. Kommondos: "Richt Euch!" ober "Nach finks — Richt Euch!" Ausführung: fiche unter 56 "Richtung".

- 62. Kommando: "Augen gerabe aus!" Ausführung:
  - Ift die Richtung hergestellt, so werden auf dieses Kommando die Augen ruckartig geradeaus genommen.
- 63. Kommando: "Rühel Euch!" Abisfilhrmag: flehe unter 20.
- 64. Befichte: "Abgoglen!" ober "In Smiten (Oreien uim.) abzöhlen!"

Aussisterung:
Det rechte Flügelmonn beginnt. Er nimmt Grundfiellung ein, ruff mit kurzer Ropfwendung nach finden jeine Johf und rührt. Der leiste SN-Mann des vorderen Giledes ruft feine Jahl mit Kopfwendung zum Scharführer.

Stehl ber linke Flügelmann im Arupp ober Sturm in ber "Linte zu drei Gliedern" als Singelmann am finden Flügel, for mit er gam Beliptel: "7 blind 1", bestehl leine Katte uns zwei SI-Wünnern: "7 blind 2", ift selne Ratte uns zwei SI-Wünnern: "7"

## VI. Wendungen auf der Stelle,

65. Aussführungen wie bei der Einzelausbildung, "Wendungen" zur exerztermößigen Abung mitsen nother angelogi werden.

Beim Erupp- und Sturmegergieren bleiben bann Gubret und blinde Rotte auf ihren Blagen,

## VII. Marfdibewegungen.

86. Die Marichbewegungen bei Schur find die gleichen wie bei der Einzelousbildung.

Bein Marid, über tängere Streden find Richtungspunkle anzugeben.

67. Kommandos: "Im Gleichschrit - Morich!" aber "Ubleilung - Marich!"

Musfithrung:

Der Rifigelmonnt morfchiert gerobenus. Die Seitenrichtung wird burch Jühltung und gleichunkftigen Schrill gehalten. Bon Jeil zu Jeit wersen bie SAMänner einen kurzen Bird zum Richtungsflüget, um die Richtung zu berichtigen.

Dem Druck der Kichtungsseite mits undgegeben werden. Der Filigelmann ist sir die Murichrichtun verantworslich. Er merkt ich jethsländig einer Kichtungspunkt oder auch Indisperindfungspunkte.

68. Wendungen in ber Bewegung. Kommandos: "Rechts — um!", "Links — um!" Unsführung wie bei der Einzelausbildung.

89, Schwenkungen.

In det Linte aus dem Sallen.

Kommanda: "Rechis» (linka») jchwenkt — ohae Leitt (im Gleichschrill) — Warsch!"

Aussührung: Die Linir ichmenkt um ben rechten (linken) Stugelmann. Die Richtung ist zum schwenken..., die Gühlung zum siehenben Fülgel. (Die hinteren Glieder gernann). Der Leiter und Sturmegerzieren auf Bordermann.

Die Schwenkungsbewegung wird Johange forlgefelb, bis das Kummando "Johlt" oder, "Gerode — wird bie Schwenkungsbewegung eingeltell. Die Sch-Mämre unrichteren mit habten Schriften und Stüdingen Schwingen und greitell. Die Sch-Mämre unrichteren mit habten Schriften unter Allindung der Michang nach rechts in die neu Marichfulgung. Auf "— aus" wird frieben merichtert.

In ber Bewegung.

Kannnanda; "Rechts» (linbs) schwenbl — Marich!" Die Bewegung wird sinngenöß misgeführt.

70. Kommando: "Rechts- (liaks-) fcmenkt — Marfch, World:"

Ausführung:

Die Schwenkungen im "Alnrich, Marscht" merden flets auf 90 Gend nusgeführt. Jeder SA-Wann läust auf seinen Platz, so ichnest er kann.

71. Schwenkungen in Reifenformen,

Schweikungen in Reite, Doppelirite und Egrejierorbung werzer uur in der Beweigung ossgeschilt. Die Ammondos find die gleichen wie ind den Schwenkungen in der Linie. Der Linere Alligen unrichten geredenus unter Benchung des Kordernunnes bis zum Schwenkungspunkt, Uniter Richtung onl den ihnweinehen Miglie febes einzigenen Gliebes wird die Schwenkung an der Innenfeite mit verkürzien, an der Aufenfeite mit normalen Schritten ousgeführt.

Rach Beendigung ber Schwenkung wird freinung in die neue Marfchrichtung weiteraurschiert, damit der Schronblungspunkt für die nachfalgenden Gileder freigemacht wird.

Hakenschwenkungen werden in der Sechler- und Invöllerkolonne nicht ausgesichtt.

Bir die Schwenkungen kann solgendes Silfsmiltet benugli werben: Bei einer Rechlischwenkung in der Gerzelerorbung malchiert der rechle Tigskunnn fa, daß der Schwenkungspunkt etwa i Weier reche om ihm liegt, der untwirft ihm dam in der gieden Enffernung die zur Aufnahme der neuen Marichrichtung.

Shigge 4 gu 71.

Richlia Unrichlia

71. Bei Schwenkungen ahne Kommondo auf Strafen foigt bie Ratanne ben Straftengligen.

Bedach schwenken die Blügelmanner ber Impenfelle auf der Stelle, wo der erfte Ftügelmann die Schwentung aussübrte

#### VIII. Sintegen.

72 Sinlegen in Linie gu einem Sited:

Ausführung wie bei der Einzelausbildung. Sintegen in der Reibe:

thisführung:

Die Gil-Manner legen fich nuch rechts gestaffelt hin, so daß the Oberkörper rechts neben ben Beinen ihrer Barbenmanner ju flegen kommt.

Sinlegen in der Egergierordnung: Ausführung:

Redite Reihe holbrechts-um und hinlegen, Unke Reihe und mittlere Reihe halblinks-um, mittlete Reihe legt fich auf Lücke der Linken Relhe.

Sinlegen für Trupps und Sluime,

Sinlegen in Linie gu brei Gliedern. Aussührung:

1. Glied tritt gum Huftgen 2 Schritte, 2. Glied 1 Schritt aus. Bei "Auf" wird auf bas 1. Siled aufgeschlaffen. 74. Bur Brichigunfaung ben Antrefens aus bem Liegen wird bas Kommando "Dhne Trill - Marich!" gegeben, Mui "Ohne Erlit" fiebt ber SA-Mann auf, auf "Morich!" tritt er ben Marich on,

## IX. Wormverandernagen,

- 75. Formperänderungen find zu unterfcheiben:
  - B) out ber Stelle.
  - b) uon ber Stelle in bie Bemegung.
  - c) in ber Bemegung,

Aufmäriche erfolgen flets .. ohne Tiltt". Aufmöriche in der Brwegung immer im "Marich!"

Formorenberungen auf ber Stelle.

76. Die Jornnpeifinderungen ber Schar auf ber Gleife werden nur durch Untrefekammanbos ausgeführt, (fiche Biffer 58, 59 und 60.)

Formveranderungen van ber Stelle in bie Bewegung.

77. Mus ber Linie gu einem Glieb in bie Relhe.

Rommandos: "Reihe rechts (links) ohne Trill -Marich!"

uber "Reibe rechls (linus) im Gleiche ichriff - Marich!"

#### Ausführung:

Der rechte (finke) Blifgelmann marichiert gerabeaus, bie anberen SI-Dianner muchen rechts- (links-) un und iglazu Ihm mit einer Stakenichwenkung.

78. Mus ber Linie gu einem Glieb in bie Reibe burch Wenbung.

Rammandos: "Rechtse (finkse) um!", "Ohne Tritt - Marich!" ober "Im Gleichschrift - Merich!"

79. Mus ber Linie gu einem Glied in ble Ererglerordnung.

Rommandos: "Erergierarbnung rechts (finks) obne Tritl - Marich!"

#### Ausführung:

Die erften brei Manner bes rechten (Unken) Glugels marichieren gerabeaus, bie anderen feten fich gu Dreien abbrechend mit Abstand und Borbermann behinter.

(Bipedunagig norber gu Dreien abgahlen laffen.)

80. Mus ber Erergierordnung in die Reibe. Kommundos: wie 77.

#### Unsilibrung:

Der redie (linke) Fligelmann tritt an und marichiert gerabeaus. Die andeten Gu-Mauner madjen rechis (links) um und reiben fich hinter ihre Blugebnannen in die Reibe rottenweile ein.

Jormveranderungen in ber Bewegang.

81. Aus der Linie gu einem Glied in bie Reife.

Kommandos: "Neihe — rechts!" ober "Die Rribe — links!"

Ausführung:

Der rechte (linke) Flügelmunn marschiert gerndeaus. Die anderen SU-Mähmer mochen rechts- (links-) um und sotzen dem Flügelmann mit einer Hakenschienkung.

- 82, Aus der Linie zu einem Glied in die Reihe und umgekehrt durch Wendung. Kommandos: "Rechts — um!", "Linds — um!"
- 83. Aus der Linte gu einem Glied in bie Exergierordnung

Rommandos: "Egerzierordnung — rechts!" ober "Die Ererzierordnung — finks!"

Ausführung:

Die ersten brei SA-Adduner des rechten (linken) Trigels marschieren gerodeuns. Die anderen SA-Dläumer ziehen sich, zu Dreien abbrechend, durch Dolbrechtes (Dalblinkes) Wendungen bahinter und nehmen Abstand und Vorbermann. 84. Aus der Reihe in die Cluie zu einem Glieb.

Kommandos: "In Linie za einem Wlied links (techls) marjchiert auf — Warjch, Warich!"

Musfihrung:

Drt vordeiste Mann marschiert geradeaus. Er teitl kurz die schierenkänner ihnke (rechts) von ihm gut Inte aufgelaufen sind und Richtung genommen haben.

85. Aus der Reihe in die Szerzierordnung. Kammandos: "In Szeszierordnung links (sechts) marichlert auf — Marich, Warfahl"

Musführung:

Die rechten (finken) Flügelmänner ber in ber Reihe aufgetellten Rotten masschieren geradenus. Ihre belden Stutermänner loufen links (rechts) von ihnen giu Gliedern auf. Dunn rücken die einzelnen Glieder auf Abliend auf.

86. Aus der Egerglerordnung in die Linie gu einem Sited.

Kommando: wie Biffer 84.

Ausführung:

Das vordeisste Glied marichiert geradeaus. Die anberen St. Männer laufen rechts (links) gliedweise zur Linie auf und nehmen Richtung und Fühlung. 87. Mus der Erergierurdnung in die Reibe.

Rommundes: "Rribe - rechte!" aber "Die Reifte - linbu!"

Liusfiihrma:

Die rechten (finken) Flligehnanner ber einzelnen Glieber marichteren gernbeaus,

Die anderen SU-Manner reihen fich unter Rechts-(Links-) Wendung hinler thie Blitgelmanner ein. Die Glügelmanner mit Ausnahme bes aarderfien treten fatange kurs, bis fich die por tonen marichierenden Glieder eingereiht haben.

88. Jonnweranderungen mir gum Beifpiel pan einem Glied an amei Gliebern "In Linfe au amet Mirhera - angeireten" ober "angeireten - Marich. Marid!" und pan amet Gliebern au einem Glieb "In Linie an einem Glieb - ungetreten" aber angetreien - Marich, Marich!" konnen nadi Sedari kommandlert merden.

Das gleiche gilt fur bie Doppetreihe.

## X. Chrenbezeignngen.

89. Erweisung des Sa-Grubes durch geichloffene Ginbetten. Die Amwendurgsweise liebe Ordnungsblenft (Grukerdning).

90. Kommandos bei Mefdungen gan Ginheiten:

"Gliligeflanden!" "Magen - rechie!" ober "Die Augen - links?"

Bestehen Bineifel, welcher uon mehreren unwesenden SA-Jührern bei der Melbung angufeben ift, fo kann ber bus Kommondo fiftrenbe Gli-Gubrer feinem Romniando bingufeben: "Sich melbe bem Gturmführer X".

- 81. Bei der Meldung hebr der Wielbende bie rechte Sond jum 621-Gruß. Die fluke Sand greift gleichzeitte an dos Connel.
- 92. Kammando: "Achtunge" Ausführung:

Richt angefretene GU-Manner auf Blaken aber in Raumen nehmen auf birfes Rommando Grund. flellung ein mit Gront gu bem bas Kommanda fiibrenden SU-Bilfrer,

Ericheint ein roughoberet S2-Bithrer, fo wird Frant git Diefem eingenommen. Der Dienftaltefte melbel.

93. Kommandas für Borbeimäriche:

"Im Gleichfchitt - Marich!" "Uchtung!" . "Mucen - rechts!" ober

"Die Angen - finks!"

# D. Die Truppausbildung.

## I. Allgemeines.

94, Der Trupp bestehl jum Erergieren aus bem Truppfichret und ben brei Scharen.

Die Trupps werben innerhalb des Sturmes mit 1, II und III bezoichnet. Der Truppfülfter ist bet der Ausbildung seines

Trupps an keinen Plat gebunden.

## II. Formen des Trupps.

95. Die Farmen bes gefchloffenen Trupps find:

a) Die "Linie zu brei Gliebern". SU-Manner und Richtung und Miglung, Abfland und Barbennann und zu Dreien hintereinander.

b) Die "Czerzierordnung". SU-Monner in brei Reihen nebeneluander mit Seitenlichlung, Bardermann und Abstand.

#### c) Die "Reibe".

SA-Manner mil Abftand und Borbermann hin-

### III. Normen bes Antretens.

96. Kommando: "Arupp I — In Linie zu drei Stiebern (ber Größe nach) — angelteien!"

".... ungeirefen — Marsch, Marsch!"

## Unsführung:

Die Schnien treten (wie 58) je gu einem Gleb hintereinander an. Auf bem rechlen Pfugel ber Schat ber Scharfuhrer. Glieberabliand 80 cm.

Erkt bei Trupp schiständig auf, so sieht der Truppsilher 3 Schitt abr der Milte der Frant. Sieht der Trupp im Sturn, so sieht der Truppführer linmer rechts um Scharführer der acten Schor.

Skigge 5 gu Biffer 96.

6 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 - Sahara 6 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 - Sahara 6 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 5 - Sahara 97. Kommando: "Tropp II - In Egergirrordnung angefretent!" ober

.... ongefreten - Marich, Morich!"

Ausflihrung:

Die brei Scharen treten in "Reihe" nebeneinander an. Die Scharführer vor bem eiften Mann ihrer €dmr.

Morichiert ber Trupp felbständig, jo besindel fid) ber Truppführer 2 Schritt vor bem Scharführer der mitlieren Schar.

Sklage 6 au Biffer 97.

## IV. Kormveranderungen.

98, Rommondos; "Marichordnung - Rucht Cucht" Wird angewandt außerhalb oon Orifchaften bei langeren Mariden gur Eileichterung bes Moriches. Ausführeng:

Auf "Marichordnung" loufen die beiben Truppffhrer ber porberen Tumps un die Spine bes Sturmes. ber Truppffihrer bes lenten Trupps on bos Gabe bes Sturmes. Die Abstande gwijden ben Trupps merben befeitfal.

Unf bas Kommondo "Riffel Ench!" borf geraucht und gesprochen werden. Indere Maricherleichierung gen dürfen nicht selbstandig gemacht werden, ile werben befohlen. Die Bieberherftellung ber Ererzierordnung gefchieht auf bas Kommando: "Erergier. orbruna".

99. Die Formorrandermaen ber Schur konnen auch im Trupp angewendt werben. Mur ift bie Ausführung jum Tell unterichieblich.

Formveranderungen auf ber Sielle.

100. Mus ber Linie gu brei Gliebern in bie Ererglerordnung.

Rommando: "In Ereczterordnung - ungefreien!" ober .... angefreien - Maridi. Musführung:

Der Scharsührer der Schar 1 fiellt fich drei Schrift vor dem Aruppführer und. Die zu seiner Rolle gehörenden Schorlührer feben sich rechts neben ibn. Alle anderen SL-Männer gehen ober tansen auf Bordermann.

101. Uns ber Egerglerardnung in bie Linie

Kommando: "In Linie zu drei Gliedem links (rechts) marschiert auf — Marsch!" oder "... Marsch, Marsch!"

Masführung:

Der linke (rechte) Schjorlibbrer bleibt fleben. Seine rechten (tinken) Nebenmauner leben fich mif Rotte hinter ihn. Die anderen Su-Manner geben ober louien gat Linke auf.

102. Hus der Linie zu diei Gliedern in die Exerzierordnung und umgekehrt durch Weubura.

Romanando: "Rechis - um!", "Links - umi"

103. Uns der Reihe in die Linte gu drei Gliebern.

Kommando: "In Linie zu drei Silebern finds (rechts) marichiert auf — Marich!" aber "Marich! Marich!" Unsführung:

Der fich jeweils au ber Spitze befindende Scharflein von der fleiherthetende Scharfligere febr. Scharbirtik sehnen Schar Sintennahner gebre über laufen flands (rechts) von thim zur Linte auf. 311 bie Linte ber militeren min hinteren Schar spergielle, in iden bie febraren sehnen sehnen und Vondermannen und besteren Schar sergielle in in den sehnen und Vondermannen und ihne erste Wilche auf.

104. Aus der Meihr in die Egerglerordnung.

Kommando: "Is Egerzletardnung links (rechts) marichlert auf — Marich!" oder "— Maricht. Moricht"

Aussührung; Die nordere Schar bleibt stehen. Die mitstere matichiert links, (rechts) danon bis gur gleichen Söhe nuf. Die hintere fekt fich ebenjo links frechts) uon

105. Vanmortänderungen wie aus der Linie zu drei Glirdern und aus der Ezerzierordnung in die Reihe werden auf der Stelle nitht ausgefährt.

ber nililleren banchen.

Formperanderungen von ber Sielle in bie Beme-

108. Aus der Linle gu bret Sliedern in bie Egerglerorbnung.

Kommandas: "Czetzlerotdnung rechts — chne Trill (im Weichlichtt) — Warich!" oder "Die Czerzlerordnung finks odne Teitt (im Gkichlichtt) — Waricht!"

Auslühruma:

Der Schatsührer am rechten Flügel (fellvertredende Schatsühret am finken Flügel) matschiert gerndraus. Die (felfvertretenden) Scharführet sehter Kolte sehen sich durch Saldrechts (Sotblinks) Wendungen neden ihn.

Die anderen SU-Männer madjen rechts- (links-) um und falgen ben drei Scharführern (fiellverttelenben Scharführern) durch Habenschung.

107, Aus ber Linje gu bret Gilebern in bie Reibe.

Kommandos: "Neilse rechts — ohne Artit (im Gleichfchrift) — Marfch!" oder "Die Reilse links — ahne Artit (im Gleichfchrift) — Worfch!"

Shieffihrung:

Der Scharführer (der stellvertretende Schutslifter) des ersten Olisides mortajiert gendemus. Alte andederen Sk-Mönner mit Ausnahme der ersten (urhten) oder ersten (linken) Rolle mochen rechts (linke) um.

Dem Schurführer (ber fleilweitrefenbe Scharführer) bes erften Glieben folgt bas eifte Glieb, Rach beffen Abiouf folgt bas zweile und band bas beille. 108. Mus der Linie gu drei Giledern in die Egergierord nung und umgekehrl burd Wendung.

Kommanda und Ausstührung wie 102. Dazu: "Ohne Tritt (im Gleichschift) — Marteb!"

109. Lius ber Ezerglerordnung in ble Reibe.

Kommondo: "Neihe rechts — ohne Tritt (im Gleichichtik) — Moricht" ober "Die Reihe links — ohne Tritt (im Gleichichtit!) — Maricht"

Musfithrung:

Der Schurführer ber rechten Schar (linken Schar) teilt an und matiditert geradeaus. Ihm folgen bie SU-Mauner felner Schar, Roch Ablunf ber rechten (linken) Schar folgt die mittlere, bann bie linke frechtel Schar.

110. Formoeranderungen wie aus der Exergletordnung in die Linte zu der ich iebern und aus der Reihe in die Linte zu drei Oliedern und aus der Reihe in die Exergierardnung oon der Gleite in die Beweging unter nicht grütt.

Formveranberungen in ber Bewegung,

111. Uns der Liufe gu drei Gliebern in die Exetalerordnung.

Rommundos: "Egrezierardnung - rechist" ober "Die Egrezierordnung - links!"

Musführung:

Der Schotlührer am rechten (lielloertrelende Schorführer am linken) Mögel marfoltet geradenns, Seine Ratte felh für schol, filmk3) neben fin. Die anderen SV. Männer nunden rechts (links) um umd folgen den Schotlihrern (den kelloertrelenden schutführen) mit Wöpand umd Vordermann.

112. Mus ber Linie ju drei Bliedern in die Exerzierordnung und unigekehrt burch Ben-

Rommandos: "Rechis — um?", "Links — um!"

113. Aus der Czergierordnung in die Linic gu brei Gliedern. Kommando: "In Linie gu bret Gliedern links

(rchts) warschiert ouf — Warsch. Warsch!"

Ausführung:

Det Schurführer om linken Flügel (Scharführet om rechten Flügel) motigheit geodennes, Seine rechten (linken) Richemakaner jegen ich auf Wardermoun hinter ihn. Die onderen Sch-Wähnnet leufen zur Linke nuf und nehmen Richtung auf die techte flünker Halt.

(Noch ausge ührlem Aufmarfd) Richtung noch rechts.)

114. Aus der Ezerzierordnung in die Reihe.

Rommandos: "Reihr - rechts!" ober \_Die Reihe - Links!"

Muslühruna:

Die richte (linke) Schar murschlert geradeaus. Die anderen beiden Scharen treten kurd, bls sie sich nacheinander duhinter festen können.

115. Aus der Reihe in die Egergierardnung. Kommendo: "In Excepteradnung links (rechts)

marichiert ouf — Morich, Marich!" Ausführung: Die oorderste Schar marichiert welter. Die militeise

Die oordeesste Schar marshiert welter. Die militelije Schor länst links (techls) bavon bls zur Höhe der voorderen Schar aus, die hintere Schar links (rechts) noch aussen daneben.

116. Totmortänderungen wie aus der Linie zu drei Gliedern in die Arthe und aus der Arthe in die Linle zu drei Gliedern werden in der Bewognun alchl aclibe.

# E. Die Sturmausbildung.

## 1. Allgemeines.

117. Der Sturm ist die größte Sinheit, die noch durch Kommandos exerziers wird.

## II. Formen bes Sturmes.

118, Beim Shurm find alle Formen des Trupps möglich Hingu treien:

a) Dir "Sturmfolonne".

Die Auspos siehen mit 9 Schritt Aussichernaum (uom Kolonne zu Kolonne) in Erzisterokung nebensiunden von Schreinistung. Die Auspführer stehen techen techen Schreibure der bei Bestehen Schreibure der Schreibure Schreibure der Schrift der Schreibure Schreibure der Schrift der Bestehen Schreibure der Schrift der Bestehen Schreiburgen 5 Schrift der Witter der willeren Armpps,

b) Dir "Truppkoloune".

Dir Trupps fiehen in Einie ju drei Gliedern mit 9 Schritt Ablinad auf Bordermann hinfereinanber. Die Truppfishrer fiehen neben dem rechten Rickel ihrer Trupps.

Der Sturmführer 5 Schriff vor ber Mitte bes worderen Trupps. 119, Chlase 7.

Sturm in Exergierordnung.

666

- 120. Sturn in "Marfdordnung" unterfdeidet sich oon Sturn in "Egrzzberordnung" diedurch, daß sich die Truppführer I und II an der Epike, Aruppführer III am Ende des Sturmes bestinden. Die Adistads zwischen den Arupps (2 Schillt) lind aufgegeben.
- 121, Ghizze 8.

Sturm in Sturmkalonne.

122. Skisse 9

Sturm in Truppkolonne.



## III. Formen bes Antretens.

123. Kommandos: "Sirem XI — In Linie zu brit Gliebern angeteeten!" oder "angeles tin — Marich, Marich" oder "Siren XI — In Excepterorduung — angeleten!" oder "angeleten — Marich "Oderfall"

124. Silfsformen bes Untretens:

Kammandos: "Shirm XI.— In Acupphalonne— angelicleuf "ober "angelicleuf — Marich, Waejch" ober "Stucm XI.— In Siermkolonne— angetretenf" ober "angetreten — Marich, Marich"

## IV. Kormperänderungen.

125. Die Jormveränderungen von bet Egerzieterdnung in die Linie zu brei Gliedern oder ungekehrt werben nach dem Kommandas wie beim Truppegergieren ausgeführt. Rommen Sturm oder Trupp in verkehrte Frontfiellung, jo kann "Frantwechsel!" kanmandiert werben.

Die Teuppführer laufen bonn hinter ihrer Einheit auf Die richtigen Pfage, Die blieden Rotten füllen nach vorm auf.

- 126. Die Sturm- und Aruppkolomen werden aus der Eregisterödung und aus der Littie zu der Sitedern geführt, Ihr Vonnen werden hergeliell durch Lufpnatischeren und Abbrechen in der Macharide tung, durch Merdunger und Schwenkungen seitnafte der Vonschrichtungen
- 127. Die Formveranderungen konnen ausgeführt werben; al auf ber Stelle.

b) gon ber Stelle in bie Bewegung,

el in ber Bewegung.

Ausnahmen find jeweils im Tegt uermerkt. Furmorränderungen auf der Stelle.

128. Mus bet Egergierordnung In Die

Konunandas: "In Stnembolonne rechts (links) marichiert auf — Marich!" oder — Marich, Marich!" oder "In Slutmkoluane links and rechts marschiert auf — Warsch!" ober "— Warich. Warich!"

#### Mussilbrung:

Orr gorbere Trupp bleibt siehen, Beim Rechtsaufmarich iegen itch die anderen Trupps mit 9 Schritt Indichraroum rechts, beim Linksaufmarich Units damehrn

Beim Kanmuondo "links und rechts" fehen sich der mlittere Trupp links und der hintere Trupp rechts som oorderen Trupp.

#### 129. Skigge 10 gu 128.

"In Sturmbolonne links marfchiert auf - Marfch!"

		5
200	00000000000000000000000000000000000000	00000000000000000000000000000000000000
		00000000000000000000000000000000000000
		00000000000000000000000000000000000000

# 130. Uns ber Egergierordnung in die Truppkalanne.

Kammanda: "In Tenppholonne links (rechts) marichiert auf — Marich!" aber "— Marich, Marich!"

#### Musfiihrung:

Die Trupps marschieren in sich nach Units (rechts) gur Linie gu brei Gliebern auf.

Der mittlere und ber hintere Trupp riiden vor bis auf 9 Schilt 26ftand.

## 131. GRigge 11 gu 130.

"In Truppbolonne links marfchiert auf - Marfch!"



#### 132. Aus ber Truppkolonne in Die Linic an bret Sliedern

Rommondos: "In Linie zu bief Gliebern rechts (links) (links ond rechts) marichiert auf — Marich!" ober "— Marich, Wartch!"

#### Musfilhrung:

Der oordere Trupp bleibt siehen. Die anderen Trupps mossischer oder laufen rechts oder isteis oder rechts und Unks oom oorderen Trupp zur Linie zu der Stiedern auf. Beim Kommando "Uniks und rechts" morschiert der mittlere Trupp kleis mod links, der hintere nach rechts aus.

## 183. Eftigge 12 gu 132.

"In Linie gu bert Gliebren finus und rechts marfchiert auf — Marich!"



# 134. Uns der Glutmkalonne in bie Linie gudrei Gliedern.

Kommando: "In Linie zu brei Bliedern links (rechts) marichiert auf — Marich!" oder "— Marich. Marich!"

#### Unsführung:

Die Trupps morigieren in fich jur Linie ju beet Gliebern auf und richten fich nach ben fiebengebilebenn Scharfibrern aus. Dabei if, wenn erforberifch, nach ber Mufmarfaritetung Feld zu geben.

#### 135. Chiar 13 au 134.

"In Linie zu brei Bliedera links morfchier! aaf — Warfch!"



130. Germeränderungen ouf der Gelle wie aus der Glurmkollannen in die Egergleorduung, eus der Aruppkolonne in die Egerglecorduung, aus der Linie zu drei Gliedern in die Aruppkolonne mid aus der 
Linie zu diei Gliedern in die Glurmuoloune werden nur durch Abgode der entforecknehe Mitterkommendos gelöh.

Formorenaberungen oon ber Stelle in bie Bewegung.

137, Uns ber Egergierordnung in die Sturmkolanne.

Kommondo: "Slurmko'onne rechls —" oder "Surmkelonne links —" oder "Sixrmkelonne links und rechls ohne Till — Warich!"

Ausführung:

Der vordere Trupp marichiert mit kurzen Schritten geradeaus dis die onderen Trupps rechts oder links oder rechts und links selne Höhe erreicht haben.

138. Mus der Sturmkolonne in Die Eger-

Kommando: "Egrzierorbaung rickts —" oder "Egrzierorbaung links —" oder "Egrzierorbaung mille — ohne Arill — Woefch!" Stusführung:

Der rechte (finkte oder mittlere) Arupp morfchiert gerodeaus, die midren Arupps feigen fich ihrer Krisenfolge entsprechend durch Salbrechts (Salblinks-) Martic declinier.

139, Aus der Truppkolonne in bie Eger-

Rogimando: "Egerzierordnung jechte (links) ohne Tritt — Morfch!"

Quaftibrung:

Tir Schnefulger (fiellvertretenden Scharsühner) des ersten Guldes der Trupps marschieren geradeaus. Die Trupps ichwenken in sich dur Egergierordnum ein.

140, Mus ber Linie gu brei Gliedern in die Ernoukolonne.

Kommundo: "Truppfie onne ercils (finds), (miste) ohne Trill - Marich!"

Musführung:

Der tröfte oder der linke oder der milifære Trupp morjählert gerodoons, die andoren Trupps fehen fich entheredord ührer Reihenfolge mit Halbrechter (Halblinks-) Marfich dahmlet.

141. Aus ber Linie gu brei Gliedern in bie Gturmkologne.

Konunando: "Starmkolonne rechts (links) — ohae Aritt — Marich!"

Musfillmma:

Die erchten (linken) Scharführer am Tiügel der einzelnen Trupps morschieren geradeaus, ihre Turpps schwenken in sich zur Grerzierordnung ein und nehmen nach rechts (links) oder anch der Mille auf den siihrenden Trupp 9 Schrill Iwischpenraum,

142. Tormetränderungen den der Cielle in die Bemegung wie aus der Aruppkolouwe in die Einlegauder Gilchern, oms der Glurankolouwe in die Linie zu drei Gliedern und aus der Egerzieroldnung in die Eunspkolouwe werden und gelde

Formveranderungen in ber Bewegung.

143. Aus ber Errifterardnung in bie Sturmholanne.

Kommondo: "In Sturmbolonne rechts (links), (liaks und rechts) marschiert auf — Wlersch, Warsch!"

Unisführung:

Borderer Trupp liftt bis gur Serfirllung ber Bornt burg.

144. Aus ber Sinemholonne in die Egergierordnung. Kominandos: "Egrzierordnung — trafis!" oder "Egetzierordnung — mile!" oder "Die Eretzierordnung — links!"

ໃນອຸກົມິກະແກg:

Der fiften be Trupp morichtert freiweg.

145. Aus ber Egergierordnung in bie

Kommando: "In Truppkolonne links (tedfis) morjdiert ouf — Motfch, Morjch!" Ansiährnaa:

Borderfter Trupp irfil bis gur Serftellung ber Jonn kuig.

146. Mus der Eruppholonne in die Egetgierordnung.

Konunandos: "Egendierordnung — rechis!" oder "Die Egendierordnung — finfes!"

Ansführung: Der führende Erupp morichiert freiveg.

147. Mus ber Linie ju bret Gliebern in bie Truppkoloune.

Konunandos: "Truppkolonne — techisi" ober "Truppkolonne — mittel" oder "Die Truppkolonne — finks!" Ausführung: Der führende Trupp marfchiert freiweg.

148. Uns der Ernppkolonne in Die Linie gu drei Gliedern.

Kommando: "In Lin's za brei Glichern links (rechis), (links und rechis) worschiert auf — Marich, Marich!"

Queffibranc:

Der führende Trupp irfil bis gut Serfiellung bet Jorni kurg,

149. Bins ber Bluie gu bret Gliebern in bie

Rommondo: "Sturmkolonne - rechts!" ober "Die Sturmkolonne - links!"

150. Aus der Sturmkolonne in Die Linte gu bret Gliedern.

Kommando: "In Linir zu brei Glicbern tinks (rechts) morschiert auf — Marsch, Marich!"

Unsführung:

Rach ber Aufmarichieite Gelb geben.

151. Aus ber Sinem kolonne in die Truppkolonne und umgekehtt burch Wendung in ber Bewegung.

Kommundes: "Links — um! — Trupphelanne!" "Nechts — am! — Shurmkolonne!"

# F. Vorbeimarich=Ordnung.

#### 152. Formen des Anfreiens gum Borbeimorich.

Kommandas: "Im Vorbeimarich in Linie gndrei Gliedern bet Größe nach angelecten!"

"Bu Sechien (3mötfen) abgahlen!" "Rechts - um!"

"arealia — nu

Aussührung:

Der Sturm ift in beine Einheiten mehr eingeleilt. Teuppe und Scharschiper sind eingesteten. Mögschift find die Jösige Art. im in usgeschuler Unterführern zu besehre. Der Sturm bilde drei geschlofieme Siteber, die im Sechjere bezu. Imdigregruppeneinnetellt find

#### 153. Гогтостапостипа.

Ans der Erergierordnung in Gediferader 3mölferkolonne.

Kommando: "In Sechfere (Iwölfere) Kolomie links marichierl auf — Marich!"

Ausführung:

Die Greitere (3mpliere) gruppen murichieren gleiche

zeitig auf und eilicken soweil oot, daß zwlschen den einzelnen Gruppen ein Abstand oon 2 (3) Schritten erreicht wird. Der Abstand innerhalb der einzelnen Küleber klothe Kosm.

Bei der Ausführung in der Bewegung frill bie oorderste Gruppe bis jur Fertigsieltung ber neuen Barm kma.

#### 154. Pormorranberung in ber Bewegung.

Bon der Sechferkotonne in die Imalfere kotonne und ungekehrt.

Kommandos: "In Indiferkalame links marichiert auf — Murfch, Warfch!" Und gurück: "Sechferkolunne erdisi"

Ausführung:

Die Sechjergruppen, die die Waschlungsnundmer 7 bis 12 fragen, loufen finks von den Sechjergruppen der Abashimussnunmern 1 bis 6 ouf.

Die pordere Gruppe leitt solange kurg, bis die einzelnen Gruppen auf drei Schritt Abstand ausgericht find.

Auf das Kommando: "Cechjerkoldnur — rechts!" madem die Teile der Imälitergritypen, die die Albgählungsstummern 7 dis 12 troogen, rechts- um und fehen fich vom oorne onfangend hinter die zu ihnen gehörenden Schlergruppen. Der Abstand oon 2 Schriff mith aufgenommer.

#### 155. Formgeranberung:

Bon ber 3wölfer. (Cechfer.) kolonne in die Exergierordnung.

Kommondo: "Egergierordnung - rechts!"

Ausführung:

Die rechten Flügelmätmer der einzelnen Ivöller-(Schlere) gruppen morischeren geradeaus. Die anderen Ste Männer machen rechtseum und schwenken bei der wordersten Eruppe beginnend um ihre Flügelmänner zur Egerzierordnung ein.

156. Skizze 14 ju 153. "Sa Sechjerkolonne finks marichiret onf — Morich!"



#### 157. Chine 15 au 154.

"In Imulferkolonne finks morichiert auf -

